

# Irrtum – Error – Erreur

Herausgegeben  
von Andreas Speer und Maxime Mauriège

De Gruyter

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	VII
ANDREAS SPEER (Köln) Irren ist menschlich! . . . . .	XIII
I. Unwissen und Nichtwissen	
CHARLES BOLYARD (Harrisonburg) Augustine on Error and Knowing That One Does Not Know . . . . .	3
EILEEN C. SWEENEY (Boston) When Is It Wrong? Models of Argument and Interpretation from the 12 <sup>th</sup> to the 13 <sup>th</sup> Century . . . . .	19
CHRISTOPHE GRELLARD (Paris) L'erreur invincible et le problème sceptique à la fin du Moyen Âge . . . . .	39
II. Irrtum und Fortschritt in den Wissenschaften	
OLAF PLUTA (Bochum) <i>Abicienda est penitus ista sententia, tamquam error pessimus.</i> Alexander of Aphrodisias on the Human Soul: The Philosophical Debate on Alexander's Error ( <i>error Alexandri</i> ) from Albert the Great to Pietro Pomponazzi . . . . .	55
NICOLAS WEILL-PAROT (Paris) Explaining the Errors of Nature without Any Error? Some Rational Models in Several Latin Medieval Commentators on the 'Physics' . . . . .	69
ELISA RUBINO (Lecce) Irrtum in geomantischen Wissenschaften. Die ‚Geomantia‘ des Wilhelm von Moerbeke . . . . .	83
GÜNTHER MENSCHING (Hannover) Die Kritik des Irrtums und die Idee des universalen Fortschritts nach Roger Bacon . . . . .	95

## III. Medizinische Irrtümer

EVELINA MITEVA (Köln)

*“Iam ergo patet veritas eius quod dixit Aristoteles, et causa deceptionis Galieni.”*  
 Philosophers vs. Medics in Albertus Magnus’ Account on Conception . . . . .

107

IOLANDA VENTURA (Bologna)

Wie beherrscht man die Kenntnis der *medicamina*? Fehler und Normierung in der universitären Pharmakologie . . . . .

123

DANIELLE JACQUART (Paris)

*Iudicium difficile* : la faillibilité du jugement médical dans les commentaires au premier aphorisme d’Hippocrate (XIII<sup>e</sup>–XV<sup>e</sup> s.) . . . . .

149

## IV. Irren und Sinnestäuschung

CORNELIA SELENT (Berlin)

Der *error sensuum* im frühen 12. Jahrhundert: Wie irrtumsanfällig sind olfaktorische, gustatorische und taktile Wahrnehmungen? Zwei Miniaturen . . . . .

165

ANSELM OELZE (Helsinki)

Können Tiere irren? Philosophische Antworten aus dem 13. und 14. Jahrhundert . . . . .

179

## V. Göttliche oder teuflische List?

DOMINIK PERLER (Berlin)

Was Adam Prone to Error? A Medieval Thought Experiment . . . . .

197

GUY GULDENTOPS (Köln)

Giles of Rome on Erring and Devilish Delusions . . . . .

217

VALÉRIE CORDONIER (Paris)

Giles of Rome on the Reduction of Fortune to Divine Benevolence:  
 The Creative Error of a Parisian Theologian in the 1270s . . . . .

231

## VI. Irrtum und Religion

HANS-WERNER GOETZ (Hamburg)

Irrtum als Kennzeichen anderer Religionen in der christlichen Wahrnehmung des frühen und hohen Mittelalters . . . . .

259

MATTHIAS M. TISCHLER (Barcelona)	
Religiöse Alterität und scholastische Irrtumsbekämpfung. Neue Um- gangsformen der hochmittelalterlichen Bildungselite mit dem Islam . . . . .	281
LUCA BIANCHI (Mailand)	
<i>Nulla lex est vera, licet possit esse utilis.</i> Averroes' "Errors" and the Emer- gence of Subversive Ideas about Religion in the Latin West . . . . .	325
JAN-HANDRYK DE BOER (Duisburg-Essen)	
Die Irrtümer des Ostens. Lateiner, Griechen und Armenier im päpstlichen Avignon des 14. Jahrhunderts . . . . .	349
WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN (Berlin)	
Die Irrtümer der christlichen Kabbala . . . . .	377

## VII. Politische, historische, rechtliche Irrtümer

DAGMAR BÖRNER-KLEIN (Düsseldorf)	
„Wer sich in einer Lehre irrt, kann das Urteil widerrufen“ (bSanh 33a) – Irrtümer mit rechtlichen Konsequenzen im babylonischen Talmud	397
INGEBORG BRAISCH (Hamburg)	
Der Vorwurf des <i>error</i> in den politischen Auseinandersetzungen des 13. Jahrhunderts (1250–1300) . . . . .	415
HELMUT G. WALTHER (Jena)	
Die ganze Kirchengeschichte als (korrigierbarer) historischer Irrtum? Marsilius von Padua zu den historischen Rahmenbedingungen des päpstlichen Primats ( <i>Defensor pacis</i> , <i>Dictio II</i> ) . . . . .	435
UELI ZAHND (Basel)	
<i>Sorbona mater errorum.</i> Martin Luthers Irrtumsvorwurf an die Pariser Universität . . . . .	457

## VIII. Korrigierbare Irrtümer?

PAVEL BLAŽEK (Prag/Köln)	
<i>Die Falsche geheiratet?</i> Gratians Lehre vom Irrtum über den Heirats- partner und ihre Rezeption in Sentenzenkommentaren des 13. und frühen 14. Jahrhunderts . . . . .	477
ANDREW J. M. IRVING (Groningen)	
“ <i>Ex instructione manualium [...] ex vera ratione.</i> ” Correction of Liturgical Errors in the Late Middle Ages . . . . .	507
JEFFREY HAUSE (Omaha)	
Some Developments in the Medieval Christian Practice of Fraternal Correction . . . . .	529

## IX. Gewissensirrtum und Meinungsfreiheit

MARCIA L. COLISH (New Haven)	
Error as Acting against Conscience in Bernard of Clairvaux's 'De gratia et libero arbitrio' . . . . .	543
SVEN K. KNEBEL (Berlin)	
Meinungsfreiheit? Der Aristotelismus und das Fürwahrhalten unter Willensbeteiligung in der lateinischen Tradition bis 1679 . . . . .	555

## X. Unterscheidung der Geister

FREIMUT LÖSER (Augsburg)	
Meister Eckhart und der Irrtum . . . . .	589
LYDIA WEGENER (Berlin)	
„So werden doch vil menschen dar inn betrogen.“ Die Irrtumsproblematik in spätmittelalterlichen Traktaten zur ‚Unterscheidung der Geister‘ ( <i>discretio spirituum</i> ) . . . . .	603
CORNELIUS ROTH (Fulda)	
Irrtum und Wahrheit – Die Auseinandersetzung Johannes Gersons mit wahren und falschen Visionen und Lehren. Versuch einer Kritiologie . . . . .	627

## XI. Irrtum vernakular

ULRICH ERNST (Wuppertal)	
Irr- und Umwege zur Wahrheit. Zu diegetischen, textgraphischen und buchkonzeptuellen Labyrinthen von der Antike bis zur frühen Neuzeit . . . . .	639
ERCOLE ERCULEI (Bonn/Coburg)	
Frogs' Fairy Tales and Dante's Errors: Cecco d'Ascoli on the Florentine Poet and the Issue of the Relationship between Poetry and Truth	669
UDO SCHÖNING (Göttingen)	
,Irrtum‘ und ,(sich) irren‘ im Altfranzösischen – Lexikalische und literaturgeschichtliche Anmerkungen . . . . .	681
MONIKA SCHAUSTEN (Köln)	
Zwischen Wissen, Neugierde und Glauben: Von der produktiven Kraft des (Ver)Irrens in Hartmanns von Aue ‚Der arme Heinrich‘ . . . . .	699

## ALBRECHT DRÖSE (Dresden)

- Von Bauern, Katzen und Eseln. Inszenierungen von Ignoranz in der volkssprachigen Literatur des späten Mittelalters . . . . . 719

## AYELET C. LANGER and GIORA HON (Haifa)

- Milton's Thomistic Distinction: On the Usefulness of the Distinction Between Mistake and Error in 'Samson Agonistes' . . . . . 743

## XII. Irrtum und Historiographie

## MARIO MELIADÒ (Freiburg i. Br.)

- Scholastica sive pseudophilosophia*. Heumann, Brucker und die historiographische Konstruktion der Scholastik in der Frühaufklärung . . . . . 759

## ANDREAS SPEER (Köln)

- „*qui prius philosophati sunt de veritate ...*“ Mittelalterhistoriographie im Wandel . . . . . 783

- Summaries . . . . . 811

- Verzeichnis der Handschriften . . . . . 833

- Verzeichnis der Wiegen- und Frühdrucke . . . . . 834

- Namenregister . . . . . 847